

Inhaltsverzeichnis

Der Schönberg bei Gelnhaar 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Der Schönberg bei Gelnhaar

Westlich von Gelnhaar liegt ein Berg, der Schönberg genannt wird. An dem nahe gelegenen Kirchwäldchen soll vor alten Zeiten eine Kapelle gestanden haben. Ein Weg dorthin heißt noch heute der Kirchweg, ein größerer Platz der alte Kirchhof.

Da brannte einmal ein Mann Kohlen, als eine Frau in weißen Totenkleidern und zu ihm trat und ihn bat, sie durch Gott zu erlösen. Der Mann aber fürchtete sich, und weil er nicht geneigt war, ihre Bitte zu erfüllen, drehte er sich um. Dann machte die weiße Frau einem tiefen Seufzer und verschwand. Die Leute erzählen, diese Frau erscheine alle sieben Jahre, und zwar solange, bis sich jemand ihrer erbarme und sie durch Gott erlöste. Dem würden auch die Schätze zuteil, welche noch in Schönberg verborgen lägen.

Auch soll sich ein unterirdischer Gang von Schloss zu Lissberg bis zum Schönberg ziehen, was wohl eine Stunde Weg bedeutet.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

sagen, johanneswilhelmwolf, hsw, v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw038>

Last update: **2025/01/30 17:53**

